

Pflege funkt SOS

Dringender Handlungsbedarf bei Gesundheitsschutz und Demografie im Krankenhausbereich



Die von der dbb tarifunion im Juli 2011 gestartete Kampagne „Pflege funkt SOS – Gesundheitsschutz und demografischer Wandel im Krankenhaus“ hat offensichtlich voll ins Schwarze getroffen. Aus den Rückmeldungen von unseren Fachgewerkschaften und den Mitgliedern ist eindeutiger Handlungsbedarf in diesem Bereich erkennbar. Die innergewerkschaftliche Diskussion läuft auf Hochtouren. Die dbb tarifunion wertet aktu-

ell die Forderungen und Vorschläge zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes für die Krankenhausbeschäftigten sowie zum Umgang mit dem demografischen Wandel aus und bündelt sie, damit daraus ein Forderungspaket geschnürt werden kann. Die Themenschwerpunkte, die die dbb tarifunion gesetzt hat, werden so mit mehr Leben erfüllt.

Die folgenden Problemfelder kristallisieren sich dabei heraus:

Ausgewogene Balance zwischen Arbeit und Freizeit

- Verlässlichkeit von Dienstplänen
- Rückholen aus dem Frei
- Kappungsgrenze für Erholungs-/Zusatzurlaub
- Wochenendarbeit, Rufbereitschaften und Nacharbeit vor bzw. nach Erholungsurlaub, Mindestdauer von Erholungsurlaub

Ausgewogenes Verhältnis zwischen Patienten- und Beschäftigtenzahlen

- Kein ausreichendes examiniertes und fachlich kompetentes Personal
- Pflegeähnliche Hilfsberufe verdrängen zunehmend examinierte Pflegekräfte



Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung

- Zu geringe Attraktivität der Ausbildung und des Pflegeberufs und dadurch zu geringe Ausbildungszahlen
- Fehlende Übernahmegarantie für Auszubildende nach bestandener Abschlussprüfung
- Unzureichende Qualifizierungsmöglichkeiten inklusive Kostentragungspflicht des Arbeitgebers

Leistungsgerechte Bezahlung

- Eingruppierungsregeln müssen sach- und fachgerechter gestaltet werden
- Fehlende Honorierung von Fachweiterbildungen (z. B. ITS, OP, Anästhesie, Psychiatrie)
- Zuschläge für Sonderformen der Arbeit befinden sich unterhalb des Niveaus der Beschäftigten außerhalb der Pflege
- Die Übernahme von Stationsleitungen lohnt sich finanziell nicht


Altersgerechte Arbeitsplätze

- Fehlende Maßnahmen zur Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit z. B. durch kostenfreie Nutzungsmöglichkeit der klinikeigenen physiotherapeutischen Einrichtungen
- Fehlende bzw. unzureichende Altersteilzeitregelungen
- Fehlender Anspruch auf Analyse der Belastungssituation mit einem daraus folgenden Anspruch auf Bereinigung der gefundenen Probleme
- Fehlende Möglichkeit für ältere Beschäftigte von besonders belastenden Arbeitsbedingungen (z. B. Nacharbeit, Bereitschaftsdienst) befreit zu werden

Wir diskutieren weiter!

Die hier gemachte Aufzählung der Problemfelder ist sicherlich noch nicht abschließend. Die innergewerkschaftliche Diskussion läuft weiter. Beteiligen Sie sich! Schreiben Sie uns Ihre Vorstellungen an: Pflege-funkt-SOS@dbb.de

Die Bundestarifkommission der dbb tarifunion wird im November 2011 das Forderungspaket zusammenstellen. Außerdem veranstaltet die dbb tarifunion am 30. November 2011 zu diesem Thema ein Symposium in Köln.

 dbb Bestellung weiterer Informationen	Beschäftigt als:	
	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.	
	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.	
	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.	
Name		
Vorname		
Straße		
Postleitzahl/Ort		
Dienststelle/Betrieb		
Beruf		
Datum/Unterschrift		
<small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse:</small>		
<small>dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Telefon 030.40 81-54 00, Fax 030.40 81-43 99 E-Mail: tarifunion@dbb.de, Internet: www.tarifunion.dbb.de</small>		